



Schulinternes Fachcurriculum

Deutsch

Sekundarstufe I

Klassenstufe 5**Thema: Märchen erzählen und erklären****Schwerpunktkompetenzen: Sprechen und Zuhören (ALN) und Lesen (LN)**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Vor anderen sprechen Zu anderen Sprechen Verstehend zuhören	Ein Märchen frei vortragen Einsatz von Lautstärke, Betonung, Tempo, Körpersprache Feedbackregeln Feedback geben	Texte gliedern Stichwortzettel nutzen Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden	Ggf. vor kleiner Gruppe oder der Klasse vortragen oder der LK Märchen unterschiedlicher Komplexität	Ein Märchen vor Publikum vortragen ALN
Strategien zum Leseverstehen Lesetechniken	Vorwissen aktivieren Zentrale Textaussagen wiedergeben Inhalte visualisieren Überfliegendes Lesen	Anschlusskommunikation in Gruppen Fragen zu Texten beantworten Überschriften nutzen, Absätze		Unbekanntes Märchen inhaltlich erschließen. Merkmale von Märchen nachweisen LN

Klassenstufe 5**Thema:** Eine Erzählung nach einer Bildergeschichte schreiben**Schwerpunktkompetenz: Schreiben – integrierte Kompetenzen: Umgang mit Texten und anderen Medien**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Texte planen Texte formulieren Texte überarbeiten	(Erlebnis-)Erzählung auf der Grundlage einer Bildergeschichte Den Aufbau einer Geschichte untersuchen	Bilder in der richtigen Reihenfolge anordnen (Chronologie erkennen) Bilder ergänzen (Geschichten erweitern)	Bilder ergänzen Länge der Bildergeschichten variieren	Kreativ-produktive Schreibaufgabe: Verfassen einer Erlebnis-erzählung auf Grundlage einer Bildergeschichte – Ich gebe der Geschichte eine passende Überschrift – Ich erzähle die Geschichte in der richtigen Reihenfolge
Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen	(vorgegebene) direkte Rede in die Handlung einbauen anschauliche Adjektive und passende Verben erkennen und nutzen Unterschiedliche Satzanfänge nutzen	Wörter (Adjektive, Verben) markieren	Redemittel / Textbausteine vorgeben	– Ich benutze unterschiedliche Satzanfänge – Ich benutze anschauliche Adjektive – Ich schreibe in der richtigen Zeitform (Tempus) – Ich benutze wörtliche Rede

Klassenstufe 5				
Hörverstehen				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Verstehend zuhören	<p>Informationsaufnahme und -verarbeitung bei z. B. kurzen Hörtexten</p> <p>Zusammenfassen und Wiedergeben wesentlicher Aussagen, erstes selektives und globales Verstehen des Gehörten</p> <p>Notizen anfertigen</p> <p>Stimmführung, Körpersprache, Gestik, Körperhaltung wahr- nehmen</p> <p>Meinungsbildung anhand von Hörtexten</p>	<p>Realitätsnahe Situationen: Radiobeitrag, Wetterbericht interpretieren</p> <p>Personen aus einem Hörspiel charakterisieren</p> <p>eigene Meinung zu einer Umfrage entwickeln</p> <p>Kurzgeschichte/Märchen/ Fabel auswerten</p> <p>einen Sachhörtext zusammenfassen</p> <p>Bilder eine Geschichte zuordnen</p> <p>Beschriebenen Gegenstand identifizieren</p> <p>Erkennen von Emotionen und Absichten in der gesprochenen Sprache</p>	<p>Hörtexte allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschieden Störfaktoren einbauen/ wenig Störungen - längere, komplexere Einheiten vs. Langsames Sprechen in einfacherer Sprache - Individuelles Hören/ einzeln/ mehrere Wiederholungen - Bilder zur Unterstützung - Mitschriften bereitstellen <p>Bearbeitung:</p> <p>Offene Fragen- freischreibend beantworten</p> <p>Single Choice/multiple Choice</p> <p>Lückentext</p> <p>Bilder (visuelle Hilfen) vorgeben</p> <p>Textbausteine vorgeben, Redemittel bereitstellen, in die richtige Reihenfolge bringen</p>	<p>Inhalte aus Hörtexten entnehmen</p> <p>Zusammenfassung schreiben und Wiedergabe von Inhalten</p> <p>Mündliche Wiedergabe von Inhalten</p>

Klassenstufe 5 Thema: Sachtexte Schwerpunktkompetenz: „Lesefähigkeiten: Über Fähigkeiten zum Leseverstehen verfügen“ ¹				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Textbeschaffenheit wahrnehmen und für das Verstehen nutzen (Layout, Inhalt, Aufbau, Sprache)	unbekannte Wörter unterstreichen und nachschlagen	drei Phasen des Lesens (vorbereitend, lesebegleitend, nachbereitend)	- Scaffolds - Textbausteine Abstufung der sprachlichen Anforderungen, bspw.: Sachtexte in leichter Sprache mit fettgedruckten Schlüsselwörtern*	Textverständnis - Schlüsselwörter markieren** - Inhalt des Textes wiedergeben - Textlücken füllen * - Steckbrief verfassen** / *mit vorgegebenen Kategorien - durch gelenkte Impulse den Text zusammenfassen und selbstständig als Fließtext ausformulieren ***
Über Lesefertigkeiten verfügen	Merkmale der Textoberfläche nutzen (Überschriften, Zwischenüberschriften, Absätze)	Kursorisches Lesen: Über Schlüsselwörter den Text erschließen Überfliegendes Lesen: Die Überschrift für das Leseverständnis nutzen, Bild und Text vergleichen	- Sachtexte mit Worterklärungen** - Sachtexte mit Fremdwörtern*** -> selbstständiges nachschlagen	
Darstellen (auf Textbasis)	Durch gelenkte Fragen oder Impulse Texte formulieren	Steckbrief zu einem im Sachtext beschriebenen Tier, Pflanze o.Ä. verfassen		
Wortschatz erweitern	Wortschatz zur Textsortenbezeichnung Aus den Sachtexten hervorgehende Wortfelder und Fremdwörter			

1 Fachanforderungen S. 46.

Klassenstufe 5

Thema: Persönlicher Brief

Schwerpunktkompetenz: Schreiben – „appellierendes Schreiben (ohne Textbasis)“²

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
appellieren	Adressatengerechtes Auffordern, Bitten, Wünschen, Begründen Textsorte: Brief	Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none">- Zusammenstellung der SuS in Schreibkonferenzen und Tandems- Textbausteine, Formulierungshilfen, Scaffolds	<ul style="list-style-type: none">- Selbstständiges bzw. differenziertes Schreiben eines Briefes
Texte planen	einfache Aufbauschemata kennen lernen, Merkmale eines persönlichen Briefs einem offiziellen öffentlichen gegenüberstellen	Mindmap (Vorwissen aktivieren),		
Texte überarbeiten	Checklisten, Kriterienraster, Merkmale eines Briefes (Textsortenwissen ausbauen)	Textlupe, Tandemschreiben, Schreibkonferenz		
ausdrücken	sich selbst, Erlebtes, Gedanken und Gefühle			
Über Schreibfähigkeiten verfügen	Layout: Blattaufteilung, Absätze, Ränder etc.			
Leseverstehen	Fehler finden und Lücken füllen			
Orthographisch schreiben	Groß- und Kleinschreibung, Formen höflicher Anrede			

Klassenstufe 6 Thema: Buchvorstellung Schwerpunktkompetenz: Lesen; integrierte Kompetenzen: Sprechen und Zuhören				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Lesefertigkeiten: flüssig lesen	Sinnentnehmendes Lesen selbst gewählter Werke	Informationsaufnahme und -verarbeitung	Texte (=vorzustellende Bücher) in unterschiedlicher Schwierigkeit/Länge	Buchvorstellung: ALN (Vortrag/Präsentation) nach vorgegebenen /differenzierten Kriterien; Plakat
Lesetechniken	Sinnentnehmendes Lesen	(Gestaltendes) Vorlesen; Flüssiges Lesen üben		
Lesefähigkeit und Leseverstehen	Ermitteln und Verknüpfen von Informationen aus Texten	Drei Phasen des Lesens (vorbereitend, lesebegleitend, nachbereitend)		
Strategien zum Leseverstehen	Zentrale Textaussagen wiedergeben; ggf. Inhalte visualisieren	Präsentationstechniken einüben		
Verstehend zuhören	Anschlusskommunikation in Gruppen	Feedback geben in vertrauten Situationen		
Schreiben: ausdrücken	Darstellungen von Textbearbeitungen/Textera rbeitungen	Vorstellung		Z. B. Plakat oder PPP als Visualisierung (ALN; siehe oben)
Zu anderen sprechen	Mündliches Informieren/Berichten	Präsentieren, unterstützt durch z. B. Tafel, Plakat		

Klassenstufe 6

Schwerpunktkompetenz:

Texte formulieren: Beschreibung

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Texte planen	einfache Aufbauschemata kennenlernen	Mindmap	Tandems zusammenstellen Texte vorstrukturieren	Eine Gegenstandsbeschreibung/ Vorgangsbeschreibung verfassen
Texte formulieren	Informieren, genau beschreiben	Üben (Musterlösungen, Textroutinen, Schreibwerkzeuge)		
Texte überarbeiten	Eigene Texte kriteriengeleitet überarbeiten	Nutzen von Checklisten und Kriterienrastern (Textlupe) Schreibkonferenz Tandemschreiben, gemeinsames Reflektieren von eigenen Texten		
Über Schreibfertigkeiten verfügen	Training der Handschrift Umgang mit Tastatur und digitalen Schreibwerkzeugen Einführung in Layout	Texte handschriftlich und am Computer verfassen		

Klassenstufe 6**Thema:** Gedichte**Schwerpunktkompetenz:** Lesen – integrierte Kompetenz: Sprechen und Zuhören

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Lesen Sprache analysieren	Gedicht (Vers, Strophe, Reim, Bildlichkeit, Rhythmus, Vergleich)	Beispiele für den kreativen Umgang mit Gedichten: Gegengedicht, Parallelgedicht, Haiku, Schwärzgedicht (Blackout Poetry), Elfchen, Reizwortgedicht, Rondell, Akrostichon, Gedichte umschreiben (als WhatsApp z.B.), Figurengedichte, Kalligramme Zu Wortfeldern ein Gedicht schreiben	Weitere Stilmittel einführen (Metapher, Personifikation) Gedichtformen an Interessen der Schüler:innen anpassen (Poetry Slam, Songtexte)	Schüler:innen können Reimschemata und Stilmittel erkennen und benennen Schüler:innen können ein Gedicht kreativ umgestalten und dabei zentrale Inhalte beibehalten Selbst verfasste Gedichte enthalten formale Merkmale der jeweiligen Gedichtform (z.B. Kreuzreim, 2. Strophen, à 4 Verse)
Lesetechniken Leseverstehen	Lesetechniken (zentrale Wörter markieren, Wortfelder erkennen) Leseverstehen verbessern (Fragen an den Text stellen)	Einem Partner ein Gedicht vorlesen und Verständnisfragen dazu beantworten	Vereinfachte Gedichte für schwächere Leser:innen	Verständnisfragen richtig beantworten
Sprechen	Ein Gedicht sinngestaltend vortragen Ein Gedicht auswendig lernen und aufsagen	Gedicht in Gruppen oder als Einzelperson mit Betonung vortragen	Hilfestellungen durch Betonungshilfen oder Vorlesemuster	Frei vorgetragene Gedichte mit flüssiger Aussprache und ohne größere Pausen

Klassenstufe 6**Thema: Berichten****Schwerpunktkompetenz: Schreiben – integrierte Kompetenz: Lesen**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Texte planen, formulieren, überarbeiten	Schreibfunktion: Darstellen Informieren, einen Bericht ausgehend von einer Erzählung, einem Dialog, einer Bildergeschichte verfassen Eigene Texte kriteriengeleitet überarbeiten Einfache Aufbauschemata kennen lernen	Texte planen mithilfe einer strukturierten Mindmap Üben anhand von Musterlösungen, Textroutinen Schreibkonferenz Textlupe: Nutzen von Checklisten und Kriterienrastern Tandemschreiben	*** Einsatz von Satzgefügen, differenzierter Wortschatz *Wortspeicher mit den Infos zu den W-Fragen zur Verfügung stellen, Anleitung zum Schreiben eines Berichtes nutzen Fö: W-Fragen detailliert beantworten (unter Zuhilfenahme eines Wortspeichers)	Klassenarbeit
Über Schreibfertigkeiten verfügen	Training der Handschrift Layout: Blattaufteilung, Seitenränder, Absatzstruktur	Üben anhand von Musterlösungen, Textroutinen	Nutzung verschiedener Lineaturen	
Orthographisch schreiben	Großschreibung von Nomen und Satzanfängen Interpunktion Komma bei Aufzählung, Satzgrenzenkomma	Nutzung von digitalen Methoden zum Training der Rechtschreibkompetenz (z.B. AntonApp)	*** Komma im Satzgefüge	
Leseverstehen Sinnverstehend lesen	Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden W-Fragen	Infos zu den W-Fragen in einem Text unterstreichen		

Klassenstufe 7

Schwerpunktkompetenz: **Texte formulieren: Stellungnahme**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Appellieren	Eine Stellungnahme zu einem vorgegebenen Thema schreiben	Argumente finden	Tandems zusammenstellen	Eine Stellungnahme verfassen
Texte planen	einfache Aufbauschemata kennenlernen	Mindmap, Argumente finden und gewichten	Texte vorstrukturieren	
Texte formulieren	Informieren, überzeugen	Üben (Musterlösungen, Textroutinen, Schreibwerkzeuge)		
Texte überarbeiten	Eigene Texte kriteriengeleitet überarbeiten	Nutzen von Checklisten und Kriterienrastern (Textlupe) Schreibkonferenz Tandemschreiben, gemeinsames Reflektieren von eigenen Texten		
Über Schreibfertigkeiten verfügen	Training der Handschrift Umgang mit Tastatur und digitalen Schreibwerkzeugen Einführung in Layout	Texte handschriftlich und am Computer verfassen		

Klassenstufe 7

Thema: **Ballade**

Schwerpunktkompetenz: **Lesen – integrierte Kompetenzen: Sprechen und Zuhören**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Zu anderen sprechen	Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Pausen, Körpersprache wahrnehmen und gezielt einsetzen	Ballade vortragen	Texte unterschiedlicher Schwierigkeit und Länge	Eine Ballade analysieren/ interpretieren
Verstehend zuhören	Stimmführung, Körpersprache, Gestik, Körperhaltung wahrnehmen und Feedback geben	Balladenvortrag hören		
Vor anderen sprechen	Gestaltender Vortrag eines literarischen Textes	Gestaltender Vortrag einer Ballade		
Lesefertigkeiten: flüssiges Lesen	Lesefertigkeit überprüfen und üben	Ballade flüssig lesen		
Lesefertigkeiten: Leseverstehen	Inhalte rekonstruieren und wiedergeben	Den Inhalt einer Ballade verstehen und wiedergeben können		

Klassenstufe 7 Thema: Inhaltsangabe (Texte aus Jugendbüchern) Schwerpunktkompetenzen: Schreiben				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Texte planen Texte formulieren Texte überarbeiten	Schreibfunktion: Darstellen Informieren und zusammenfassen Eine Inhaltsangabe ausgehend von Texten aus Jugendbüchern verfassen Eigene Texte kriteriengeleitet überarbeiten	Mithilfe einer Mindmap strukturieren Üben anhand von Musterlösungen, Textroutinen, Schreibwerkzeuge (z.B. Einleitungssatz)	Ggf. Textverstehen und Schreibprozess trennen Texte unterschiedlicher Schwierigkeit Texte vorentlasten	Eine Inhaltsangabe schreiben LN
Leseverstehen Sinnverstehend lesen	Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden W-Fragen Das Thema erkennen	Zentrale Aspekte anhand von Leitfragen im Text unterstreichen Schaubild erstellen zum Handlungsverlauf (Kern)		
Über Textwissen verfügen Sich Texte erschließen				

Klassenstufe 7 Thema: Präsentieren Schwerpunktkompetenz: Sprechen und Zuhören – integrierte Kompetenz: Lesen				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Lesefähigkeit: Leseverstehen	<p>Ermitteln und Verknüpfen von Informationen aus Textes</p> <p>Aufbau und Funktion von Websites kennenlernen</p>	<p>Kindgerechte Suchmaschinen kennen und nutzen</p> <p>Unbekannte Wörter unterstreichen und nachschlagen</p> <p>Relevante Infos aus Textes entnehmen</p>	<p>*/ Fö: Textlänge anpassen</p> <p>Websites vorgeben, ein Thema kriteriengeleitet erschließen, Fragen zu einem Text beantworten</p>	
Texte planen	<p>Infos in eigenen Worten wiedergeben</p>	<p>Mindmap erstellen</p>		<p>Mindmap</p>
Vor anderen sprechen und verstehend zuhören	<p>Präsentieren, informierendes Sprechen/ Wissensvermittlung</p> <p>Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Pausen, Körpersprache wahrnehmen und bewusst einsetzen</p>	<p>Karteikarten sinnvoll beschriften und mit ihrer Hilfe einen Vortrag flüssig halten</p> <p>Ein Plakat gestalten, in einem Vortrag sinnvoll einsetzen</p> <p>Feedback geben in vertrauten Situationen Einführen von Feedbackregeln</p>	<p>Präsentation vor einer selbstbestimmten Kleingruppe/ nur vor der Lehrkraft bei starken Ängsten</p> <p>Präsentation ohne digitale Visualisierung (nur mit Karteikarten) bei Überforderung</p> <p>Vorgabe eines Themas, zur Verfügung stellen von zugeschnittenen/ differenzierten Info-Texten/ Websites</p>	<p>Plakat</p> <p>Power-Point-/ Open-Impress-Präsentation</p> <p>Vortrag mit Karteikarten</p>

Klassenstufe 7**Thema: Hörverstehen von unterschiedlichen Hörtexten (Sachtexten und/oder literarischen Texten)****Schwerpunktkompetenzen: Hörverstehen – Inhalt aus Hörtexten entnehmen****Integrierte Kompetenzen: Mit anderen sprechen und schreiben**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Verstehend zuhören	Informationsaufnahme und - verarbeitung Selektives und globales Verstehen Notizen anfertigen, visuelle Strukturen zum Gehörten anfertigen, Protokoll anfertigen	SuS nutzen unterschiedliche audiovisuelle Medien. (Hörtext, Hörbuch, Podcast) Sus entwickeln eine Fragehaltung zum Hörtext. SuS erlernen Methoden zum strukturierten Zuhören und Notizen machen.	Texte unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit Texte vorentlasten (Überschriften zu Textabschnitten geben, Fachbegriffe auflisten, Gezielte Fragen zum Text stellen.) SuS suchen sich Hörtexte interessengeleitet aus bei gleicher Aufgabenstellung.	Inhalt aus einem Hörtext entnehmen und einen Text verfassen (z.B. Inhaltsangabe, Fortsetzung, Stellungnahme, Innerer Monolog, Tagebucheintrag)
Mit anderen sprechen	Austausch über die Inhalte des Gehörten			
Schreiben: darstellen auf Textbasis	Inhaltsangabe, Textzusammenfassung, Thesendarstellung, Charakterisierung,		Anleitung für die jeweilige Textsorte bereitstellen Durch Fragen gelenkte Aufgabenstellung	
Schreiben: appellieren auf Textbasis	Argumentieren auf Basis klar strukturierter Material- und Textquellen,	Stellungnahme, Leserbrief, Debattenbeitrag Beurteilung literarischer Figuren, Motive u.Ä.	Hilfe durch Vorgabe von Stichwörtern	

Klassenstufe 8**Thema: lineare Erörterung****Schwerpunktkompetenzen: Schreiben**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Texte planen Texte formulieren Texte überarbeiten Leseverstehen Sich Texte erschließen	Schreibfunktion: Argumentieren Aufbau und Struktur der linearen Erörterung Unterschied zwischen linearen und dialektischen Erörterungen sprachliche Mittel der Argumentation Eigene Texte kriteriengeleitet überarbeiten Analyse von Beispieltexen: Sachtexten mit Argumentationsstruktur	Erstellen einer Gliederung zur Sammlung und Strukturierung der Argumente Schreiben eigener Erörterungen/ argumentieren auf Basis klar strukturierter Material- und Textquelle(n) Peer-Feedback und Überarbeitung zentrale Aussagen erfassen und bewerten Erstellen einer Stoffsammlung Gedanken und deutlich markierte Positionen anderer in den eigenen Text aufnehmen und sich zu ihnen positionieren eigene Positionen und formulieren und diese begründen	Einsatz von Formulierungshilfen Angebot von Themen mit unterschiedlichem Komplexitätsgrad Individuelle Betreuung bei der Textüberarbeitung Mündliche Stellungnahme anstatt schriftliche Angebot von Texten mit unterschiedlichem Komplexitätsgrad	Eine lineare Erörterung schreiben LN

Klassenstufe 8**Thema: Bewerbungen****Schwerpunktkompetenzen: Schreiben, Sprechen, Reflexion über Sprache, Lesen**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden / Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung
Schreiben: Texte planen Texte schreiben/ überarbeiten	Schreibfunktion: Informierendes und appellatives Schreiben Aufbau und Struktur eines Bewerbungsschreibens formalisierte Texte situations- und adressatengerecht verfassen Form und Inhalt eines tabellarischen Lebenslaufs	Analyse von Musterbewerbungen Ausfüllen von Übungsformularen Schreiben und Überarbeiten eigener Bewerbungsunterlagen Vergleich realer Stellenanzeigen und Erstellung passender Bewerbungen	Textbausteine und Musterformulierungen Wahl unterschiedlicher Berufe / Anzeigen nach Interessenslage	Individuelle Bewerbungsmappe mit Anschreiben und Lebenslauf
Lesen:	Textsortenmerkmale erfassen (Anzeigen, Formulare) Informationen aus Stellenausschreibungen entnehmen und übertragen	Lesen von Stellenausschreibungen		
Sprechen:	sich in Bewerbungsgesprächen	Rollenspiele zum Bewerbungsgespräch		

	sachlich und selbstsicher ausdrücken Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche (z. B. Körpersprache, typische Fragen)			
Reflexion über Sprache:	Merkmale und Sprache von Stellenanzeigen reflektieren	häufige sprachliche Fehler vermeiden		

Klassenstufe 8**Thema: Bericht****Schwerpunktkompetenzen: Schreiben, Lesen, Reflexion über Sprache**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Schreiben:	Sach- und Gebrauchstexte: journalistische Textformen: Bericht sachlich und chronologisch berichten Merkmale eines Berichts (W- Fragen, sachlicher Stil, Zeitform) Unterschiede zu anderen informierenden Textsorten (z. B. Tagebuch, Erzählung) Aufbau: Einleitung – Hauptteil Schluss sachliche Sprache und Vermeidung von Wertung	Analyse und Besprechung von Zeitungsberichten Schreiben eigener Berichte Partnerarbeit: Bericht gegenseitig überarbeiten Mündliche Übung: Ereignisse nacherzählen und verschriftlichen	vorstrukturierte Schreibhilfen (z. B. W- Fragen-Tabelle) Auswahl an Schwierigkeitsgraden bei Vorlagen	schriftlicher Bericht zu einem Ereignis
Lesen:		Informationen aus		

<p>Reflexion über Sprache:</p>	<p>wesentliche Informationen aus Ereignissen herausfiltern</p> <p>Berichte auf inhaltliche und sprachliche Merkmale untersuchen</p> <p>Informationen gezielt entnehmen</p> <p>Stilmittel sachlicher Darstellung erkennen und gezielt verwenden</p>	<p>vorgegebenen Materialien strukturieren (z. B. Unfallprotokoll, Interview)</p> <p>Vergleich Bericht vs. Erzählung (sprachlich)</p> <p>Umformung: wertender Text → sachlicher Bericht</p>		
---------------------------------------	--	--	--	--

Klassenstufe 9

Thema: Ein Thema umfassend auf Basis einer guten Recherche erörtern

Schwerpunktkompetenzen: schreiben				
Integrierte Kompetenzen: lesen und sprechen und zuhören				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Verstehend zuhören	Informationsaufnahme und -verarbeitung Notizen anfertigen, visuelle Strukturen zum Gehörten anfertigen	SuS nutzen unterschiedliche audiovisuelle Medien. (Hörtext, Podcast, Videoclip) Sus entwickeln eine Fragehaltung. SuS erlernen Methoden zum strukturierten Zuhören und Notizen machen.	Texte unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit Texte vorentlasten (Überschriften zu Textabschnitten geben, Fachbegriffe auflisten, gezielte Fragen zum Text stellen.)	Schreiben einer dialektischen Erörterung (Mögliche Differenzierung Fö/ESA: Lineare Erörterung MSA: Reduktion der geforderten Argumente AHR: Herausarbeitung eines Kompromisses, der beide Seiten zufrieden stellt.)
mit anderen sprechen	Debattenkultur, komplexere Rollen im Gespräch übernehmen, z.B. Moderation	Kennenlernen des Wettbewerbs „Jugend debattiert“, Vorbereitung und Durchführung einer Debatte	AHR: eigenständige Recherche MSA/ESA/Fö: Hilfestellung bei der Recherche bis Ausgabe von vorgefertigten Stichwörtern, die als Argumente ausgearbeitet werden müssen	
schreiben: appellieren auf Textbasis	Argumentieren auf Basis klar strukturierter Material- und Textquellen, Argumentierend (materialgestützt)	Erlernen des Aufbaus einer überzeugenden linearen/ dialektischen Erörterung: Schreibkonferenz	Anleitung für die jeweilige Textsorte bereitstellen Durch Fragen gelenkte Aufgabenstellung	

	schreiben			
Schreiben: Texte planen	Concept Map, Textbaupläne, Formulierungen, Sprachmuster, Komplexere Recherche (digitale Suchdienste u.Ä.) Stoffsammlung	Erstellen von Strukturierungshilfen als Vorbereitung für die Textproduktion	Hilfe durch Angabe von Stichwörtern	
Lesefertigkeiten Lesefähigkeiten: Leseverstehen Lesefähigkeiten: Über Lesestrategien zum Leseverstehen verfügen	Infos zu einem Thema sammeln können. Überfliegendes, selegierendes, navigierendes Lesen Inhalte rekonstruieren und wiedergeben, reflektiert Websites kritisch hinterfragen Visualisierung von Inhalten komplexer Texte, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden	Infos aus Texten, Videos, Podcasts, Experten sammeln, Oberthemen formulieren, Infos in Stichworten den Oberthemen zuordnen. Zu einer Fragestellung die Infos nach Pro und Kontra sortieren. Zentrale Aspekte anhand von Leitfragen im Text unterstreichen Methoden zum sicheren Recherchieren im Netz kennen, Überschriften nutzen	Vorbereitete Texte ausgeben mit Fettdruck von Relevantem, sinnvollen Absätzen mit Teilüberschriften Angabe konkreter Websites zur Recherche	

Thema: Kurzgeschichten – Analyse und Interpretation**Schwerpunktkompetenzen: schreiben****Integrierte Kompetenzen: lesen**

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Schreiben: darstellen auf Textbasis	Darstellung der Ergebnisse einer Textuntersuchung (Interpretation und Analyse)	<ul style="list-style-type: none">- Den Tate-Satz zu einer Kurzgeschichte schreiben (Textsorte, Autor, Titel, Entstehungsjahr).- Eine Inhaltsangabe verfassen.- Eine Textanalyse verfassen (Merkmale einer Kurzgeschichte nennen und am Text mit Zitat belegen. Den Konflikt der Hauptpersonen mit Ausgangssituation, Wendepunkt und Erkenntnis darstellen, Erzählperspektive, sprachliche Stilmittel mit Textbeleg)- Eine Interpretation verfassen.- Den Schluss einer Interpretation verfassen.	AHR: Mit bekannter Kurzanleitung MSA: Mit bekannter ausführlicher Anleitung ESA/Fö: Anhand von bekannten Fragen, die beantwortet werden.	Schreiben einer Interpretation einer Kurzgeschichte
Texte planen	Textbaupläne Formulierungen, Sprachmuster,			
Texte überarbeiten	Schreibgruppenpuzzle, Autoren-/Lektorenrunde,	Feedback-Runde (GA) zur Lesbarkeit, Verständlichkeit		

	textsortenspezifisches Kriterienraster	und Rechtschreibung der Texte.		
<p>Lesefertigkeiten</p> <p>Lesefähigkeiten: Leseverstehen</p> <p>Lesefähigkeiten: Über Lesestrategien zum Leseverstehen verfügen</p>	<p>Überfliegendes, selegierendes, navigierendes Lesen</p> <p>Visualisierung von Inhalten komplexer Texte, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden</p>	<p>Tandemlesen</p> <p>Markieren von Handlung der Hauptpersonen in verschiedenen Farben,</p> <p>Markieren des Höhe-/ Wendepunktes</p> <p>Schaubild erstellen zum Handlungsverlauf</p>		

Klassenstufe 9

Thema: Rede / Plädoyer

Schwerpunktkompetenzen: Sprechen und Zuhören (ALN)				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
<p>Vor anderen sprechen Zu anderen sprechen</p> <p>Mit anderen sprechen</p> <p>Verstehend zuhören</p>	<p>Rede / Plädoyer nonverbale Elemente: Körpersprache, Gestik, Mimik Präsentationen: sprachlich- rhetorische Gestaltung</p> <p>Gesprächs- und Diskussionsregeln, Gesprächsleitung, Feedback Formen: Diskussion, Debatte</p> <p>Analyse von Kommunikation und Wirkung sprachlichen Handelns, ein einfaches Kommunikationsmodell Vorträge und Präsentationen kriterienorientiert reflektieren</p>	<p>Reden schreiben und halten</p> <p>Kriterien geleitet Feedback geben</p> <p>Notizen zum Gehörten anfertigen</p> <p>unterschiedliche Methoden zum Debattieren, z. B. Microdebatte, Spaßdebatte, eine Position vertreten („der heiße Stuhl“), Argumente „werfen“ und „fangen“</p>	<p>differenzierter, angemessener Wortschatz</p> <p>Als Gesprächsleitung: Podiumsdiskussion moderieren, Beiträge vernetzen, Zusammenfassung am Schluss liefern</p>	<p>Rede / Plädoyer</p> <p>ALN</p>

Klassenstufe 10
Thema: Literaturepochen

Schwerpunktkompetenzen: Sprechen und Zuhören (ALN)				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Zu und vor anderen sprechen	Reflexion von Wirkungen verbaler und nonverbaler Elemente Formen: Rede, Referat	Rede, Referat	Umfangreicher, differenzierter, angemessener Wortschatz sprachlich-rhetorische Gestaltung	Referat: Literaturepochen ALN
Mit anderen sprechen	Podiumsdiskussion, Fishbowl, Debatte	Podiumsdiskussion, Fishbowl, Debatte	Als Gesprächsleitung: Beiträge vernetzen, Zusammenfassung am Schluss liefern	
Verstehend zuhören	Vorträge und Präsentationen kriterienorientiert reflektieren (Spiegelreferat)	kriterienorientiert reflektieren	Plädoyer	
Szenisch spielen	Übernahme anderer Perspektiven: Figurenkarussell, Rollenspiel, Speed-Dating, Figurengasse, Heißer Stuhl	Figurenkarussell, Rollenspiel, Speed-Dating, Figurengasse, Heißer Stuhl		

Klassenstufe 10
Thema: Ein Gedicht interpretieren

Schwerpunktkompetenzen: Lesen und Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen (LN)				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Lesen: Über Strategien zum Lesen verfügen	Lesen vorbereiten, organisieren, elaborieren und reflektieren, nachbereiten	Textsorte klären, Erwartung formulieren Markieren, nachschlagen, Fragen an den Text stellen, Hypothese aufstellen, Verständnis prüfen Wertende Einschätzung zum Gedicht geben	Schlüsselbegriffe vorgeben Worterklärungen	Leistungsnachweis: Eine Gedichtinterpretation verfassen
Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen: Über Textwissen verfügen Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen und nutzen	Zusammenhänge zwischen dem Gedicht und seinem Kontext Häufig verwendete sprachliche Gestaltungsmittel Wirklichkeitsbezug von Texten Literatur in unterschiedlicher Medialität Eigene Deutungshypothesen aufstellen und belegen	Entstehungszeit, Epoche, biographische Bezüge erfassen Wirkung der sprachlichen Mittel beschreiben Gattungs-/ Genrebezeichnungen nutzen, Entstehungskontext einbeziehen Ein Gedicht nach Vorbereitung sinngestaltend und ausdrucksstark vortragen Entwicklung von Deutungsthesen, Nachweis am Text, Zusammenführung von Einzelbefunden zu einer Gesamtdeutung	Länge des Textes anpassen, ggf. in vertrauter Umgebung aufnehmen statt vor der Klasse vorzutragen	

Sprechen und Zuhören	Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Pausen gezielt einsetzen und variieren Sicheres Beherrschen von Feedbackregeln	Gestaltendes Vortragen Literarische Gespräche führen Metakommunikation	Sozialform Medium: ggf. digitale Aufnahme statt Vortrag vor der Klasse	
Schreiben	Darstellung der Ergebnisse einer Gedichtanalyse- und Interpretation Zitiertechnik Texte planen, ausformulieren und überarbeiten	Textzusammenfassung, Thesendarstellung, Darstellung eines literarischen Themas Textbaupläne Concept Map Schreibkonferenz KI	Textbausteine Formulierungshilfen	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Wissen über Textfunktionen für das eigene Schreiben und die Erschließung von Texten nutzen	Fachsprache erweitern Lyrik: <i>Vers, Metrum etc.</i> Sprachliche Vielfalt untersuchen: Sprachliche Mittel, sprachlicher Wandel, Reim, Metrik etc.	Den äußeren Aufbau eines Gedichts beschreiben Sprachliche Mittel und den Stil analysieren	Formulierungshilfen	
Prozessorientierte Kompetenzen: Wiederholung / Festigung orthographischen Schreibens; Interpunktion beim Zitieren Erweiterung der bildungssprachlichen Lexik – hier: Rhetorik und Lyrik				

Klassenstufe 10

Thema: Eine Dramenfigur charakterisieren

Schwerpunktkompetenzen: Schreiben (LN) Sprechen und Zuhören (ALN)				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
<p>Schreiben Texte formulieren, planen, überarbeiten</p> <p>Über Schreibfertigkeiten verfügen</p>	<p>Eine Charakterisierung auf Textbasis darstellen</p> <p>Darstellung der Ergebnisse einer Textuntersuchung (Interpretation / Dramenanalyse) Textzusammenfassung, Thesendarstellung, Darstellung eines Themas oder einer Kernthese</p> <p>Layout: Blattaufteilung Leerräume, Absatzstrukturen</p>	<p>Textbaupläne Concept Map Literarisches Gespräch Recherche Stoffsammlung KI Textlupe Schreibkonferenz Textsortenspezifische Kriterienraster Formulierungshilfen</p>	<p>Sozialform anpassen Scaffolds Textbausteine Formulierungshilfen</p>	
<p>Mit anderen Sprechen</p> <p>Zu anderen sprechen</p> <p>Verstehend zuhören</p>	<p>Unterschiedliche Formen des gestaltenden Vortrags: Spielszenen, digitale Formen, Rollenspiele Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Pausen, Körpersprache (Gestik, Mimik, Körperhaltung) gezielt einsetzen und variieren</p> <p>Feedbackregeln</p> <p>Körpersprachliche Signale beachten</p>	<p>Gestaltender Vortrag einer Dramensequenz</p> <p>Szenisches Lesen / Darstellen</p> <p>Literarisches Gespräch Feedback, Moderation, Metakommunikation</p>	<p>Freie Wahl der Sozialform und der Umsetzungsmöglichkeiten</p>	<p>Alternativer Lernnachweis</p>

Lesen Leseverstehen	Dramensequenz	Gestaltendes Vorlesen Szenisches Lesen Literarisches Gespräch	Differenzierung im Unterrichtsgespräch	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Reflexion sprachlicher Vielfalt für die eigene Textproduktion und das Erschließen von Texten nutzen	Rhetorische Mittel Ggf. Sprachwandel Textfunktion	Sprachanalyse Sequenz in Alltagssprache umdichten	Begrenzung der Fachtermini	
Mit Texten und Medien umgehen	Dramentheorie Epochenbegriff Gattungsbegriff	Impulsreferate Stationsarbeit	Individuelle Anpassung des Lerngegenstands	
<p>Prozessbezogene Kompetenzen Interjektionen und Gesprächswörter im Gespräch (Sprechen und Zuhören) und im Drama sowie in der wörtlichen Rede in Prosatexten (Lesen) funktional erfassen Festigung orthographischen Schreibens Interpunktion : Zeichensetzung beim Zitieren Erweiterung bildungssprachlicher Lexik durch Fachbegriffe aus der Dramentheorie Festigung grundlegender sprachliche Strukturen und Begriffe beim Schreiben einer Charakteristik</p>				

Thema: Materialgestützt erörtern				
Schwerpunktkompetenzen: Schreiben (LN)				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
Schreiben: Argumentieren und überzeugen Texte planen Stellungnehmen Digitale Schreibumgebungen nutzen Adressaten- und aufgabenbezogen schreiben Formulierungsstrategien anwenden und reflektieren	Ein Thema für eine abstrakte Adressatengruppe erörtern Pro- und Kontraargumente gedanklich ordnen, abwechslungsreich und differenziert ausformulieren sowie die eigene Meinung zum Thema darstellen Standardsprache, Umgangssprachliche Wendungen als rhetorisches Mittel begreifen, rhetorische Mittel verwenden, Präsenz, neutrale bzw. personale Schreibperspektive im Schlussteil	Drei-Minuten-Rede Sanduhrprinzip Argumentativer Dreischritt Kooperative Schreibform: Schreibkonferenz	Vorstrukturierung der Argumente Kooperatives Schreiben Sozialform anpassen Mit Textmustern arbeiten Wortschatzarbeit / Formulierungshilfen anbieten	LN: Eine materialgestützte dialektische Erörterung verfassen
Sprechen und Zuhören: Zu, vor und mit anderen sprechen	Für ein Thema plädieren Einsatz von Lautstärke, Betonung, Körpersprache Feedbackregeln	Schülerdebatte Drei-Minuten-Rede Ampelmethode Vier-Ecken-Methode Feedback geben	Ggf. vor kleiner Gruppe oder der Klasse vortragen oder der LK Teilnahme bei <i>Jugend Debattiert</i>	
Lesen	Bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild	Lineare (Sachtexte, Erörterungen, Reden, Artikel,	Individuell präferierte Wahrnehmungskanäle mit	

<p>Pragmatische Texte in unterschiedlicher Medialität In unterschiedlicher Komplexität lesen</p>	<p>und Ton herstellen</p> <p>Navigationsstrukturen digitaler Texte zur nutzen</p> <p>Ein Gesamtverständnis aus unterschiedlichen Materialien konstruieren und Argumente sichern</p>	<p>Kommentare) und nichtlineare Texte (Diagramme, Grafiken etc.) nutzen</p> <p>Einordnung in einen Kontext</p>	<p>Materialien ansteuern</p> <p>Komplexität der Texte anpassen</p> <p>Laut vorlesen</p> <p>Textgröße</p>	
<p>Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen: An Textsortenwissen anknüpfen und dieses erweitern</p>	<p>Unterschiedliche Argumenttypen (Faktenargument, Autoritätsargument etc.)</p> <p>Argumentativer Dreischritt</p>	<p>Die Funktion argumentierender Texte mit anderen Textsorten vergleichen</p>	<p>“-“</p>	
<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Sprachlich handeln: argumentieren, überzeugen</p> <p>Wissen über die Textfunktion einer Erörterung reflektiert für das eigene Schreiben und für die Erschließung von Texten nutzen</p>	<p>Kommunikationsmodelle</p> <p>Rhetorische Mittel</p> <p>Tempus, Modus, neutraler Sprachstil, persönlicher Stil</p>	<p>Schreibkonferenz</p> <p>z.B. politische Reden analysieren, im Anschluss ein eigenes Plädoyer vortragen</p> <p>Sprachliche, rhetorische, grammatische Auffälligkeiten untersuchen sowie aufgaben- und adressatengerecht anwenden und reflektieren</p>	<p>“-“</p>	